

## Gaumenfreuden – Früher, heute, morgen

Der Workshop entführt die Schülerinnen und Schüler in die Geschichte des Essens und Kochens. Sie lernen, was man in früheren Zeiten gegessen hat, wie die Tischsitten waren, woher damals die Nahrungsmittel stammten, wie man sie konserviert und gekocht hat. Sie erhalten die Gelegenheit, Geschmäcker, Gepflogenheiten, Handelswege und Methoden des 18. und 19. Jahrhunderts mit den heutigen zu vergleichen und sich Gedanken über die Zukunft des Essens und Kochens zu machen. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv und können alle ihre Sinne gebrauchen: tasten, riechen, schmecken, schauen, hören.

Altersstufe: 5. Klasse. Auf andere Altersstufen angepasste Varianten des Workshops auf Anfrage möglich.

Zeitraum: 100 bis 120 Minuten.

Eine abgekürzte Variante des Workshops ist möglich.

Keine Vorbereitung nötig.



## Spurensuche – Wie Historiker alte Spuren interpretieren

Historikerinnen und Historiker haben es mit Spuren zu tun, die Menschen in früheren Zeiten hinterlassen haben. Wie Kriminalistinnen und Kriminalisten interpretieren sie dann die Spuren, die sie finden, um so etwas über die Vergangenheit herauszufinden.

Unser Haus ist voll von solchen Spuren. Die Schülerinnen und Schüler erhalten selbst die Möglichkeit, diese zu begutachten, Mutmassungen anzustellen und so einen Einblick in die Arbeit von Historikerinnen und Historikern zu bekommen. Dabei lernen sie auch die Geschichte des Hauses und seiner Bewohnerinnen und Bewohner kennen und bekommen einen Einblick in den ländlichen Alltag vergangener Jahrhunderte.

Altersstufe: Sekundarschule und Gymnasium. Auf andere Altersstufen angepasste Varianten des Workshops auf Anfrage möglich.

Zeitraum: 90 Minuten.

Keine Vorbereitung nötig.



## Unser Vermittlungsteam

### Edi Bosshard

Langjährige Erfahrung als Primarlehrer.

Seit 2012 tätig als Kulturvermittler im Museum zu Farb.

### Lukas Germann

Leiter des Museums zur Farb, langjährige Erfahrung als Kulturvermittler in div. Museen und als Mittelschullehrer.

### Ursula Mohr

Langjährige Erfahrung als MST-LP, Co-Autorin des Heimatkundelehrmittels Volketswil, Praktikum im Museum Ilanz.

### Kontakt:

Museum zur Farb

Dorfstrasse 15

8712 Stäfa

Telefon 044 926 64 38

kurator@lesegesellschaft.ch

[www.museum-zur-farb.ch](http://www.museum-zur-farb.ch)



**Museum zur Farb**

Lesegesellschaft

Stäfa

**Ein Haus der  
Geschichte und  
Geschichten**

**Workshops für Schulklassen**

# Workshops

Das Museum zur Farb hält ein umfangreiches Vermittlungsangebot für Schulklassen bereit. Wir bieten Workshops für alle Altersstufen – von der Unterstufe bis zum Gymnasium –, die den Schülerinnen und Schülern unter kompetenter Leitung unseres Vermittlungsteams die Möglichkeit bieten, das Museum, seine Räumlichkeiten und die ausgestellten Gegenstände selbst zu erkunden.

Geschichte lässt sich nicht nur durch Wissen verstehen, sondern soll durch Emotionen vermittelt und mit der Möglichkeit, Dinge anzufassen, verbunden werden. Geschichte ist auch keine tote Materie, sondern hat viel mit unserer Gegenwart und unserer Zukunft zu tun. Dies ist die Philosophie, die hinter unseren Workshops für Schülerinnen und Schüler steht.

Die Workshops, die wir im Angebot haben, lassen sich auch kombinieren. Wir versuchen nach Möglichkeit auf alle Themenwünsche der Lehrkräfte einzugehen. Sie sind stufenspezifisch konzipiert, doch lassen sich die meisten Themen auch für andere als die von uns vorgeschlagenen Altersstufen anpassen.

Kontaktieren Sie uns!

Auch zu den jeweiligen Sonderausstellungen besteht ein Workshop-Angebot für Schulklassen. Für genauere Informationen besuchen Sie unsere Webseite oder kontaktieren Sie uns.

Für Schulklassen aus Stäfa ist das Angebot kostenlos. Unsere Workshops stehen aber natürlich auch für Schulen ausserhalb der Gemeinde offen, Preise auf Anfrage.

## Schatzsuche im Sammlungsdepot

Komm mit uns auf eine Schatzsuche, die dich in das Stäfa vergangener Zeiten führt! In den unterirdischen Hallen des Museums erwarten dich viele spannende Dinge, lustige Geschichten und Abenteuer.

Das Sammlungsdepot des Museums zur Farb befindet sich unter dem Schulhaus Obstgarten. Die grosse Sammlung umfasst Alltagsgegenstände, Textilien, Spielsachen, Haushalts- und Landwirtschaftsgeräte und vieles mehr aus dem Leben Stäfas der letzten 300 Jahre. Beim als Schatzsuche konzipierten Workshop lernen die Kinder Dinge aus vergangenen Zeiten kennen, die uns heute nicht mehr vertraut sind. Sie erhalten aber auch die Gelegenheit zu zeichnen und über das Erlebte zu plaudern.

Altersstufe: Vorschulalter. Workshops im Sammlungsdepot für andere Altersgruppen auf Anfrage möglich.

Zeitraumen: 90 Minuten

Keine Vorbereitung nötig.

## Eine Zeitreise im Haus zur Farb

Das Haus zur Farb steht schon viele hundert Jahre an seinem Platz in Stäfa. Viele Generationen haben in ihm gelebt und gearbeitet. Beim Workshop erhalten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, das Haus und seine Bewohnerinnen und Bewohner selbst zu erforschen und so in das Leben vergangener Jahrhunderte einzutauchen. Im Zentrum steht die Familie Pfenninger, die vor 350 Jahren hier gewohnt hat. Welche Berufe haben die Familienmitglieder ausgeübt? Wie haben die Kinder gespielt? Wo haben sie geschlafen? Wie wurde geheizt und gekocht?

Die Schülerinnen und Schülern entdecken auf spielerische Art Gegenstände aus vergangenen Zeiten, lernen die einzelnen Räume kennen und erfahren dabei auch Interessantes über die Familien, die vor und nach den Pfenningers das Haus bewohnten.

Altersstufe: 2. Klasse. Auf andere Altersstufen angepasste Varianten des Workshops auf Anfrage möglich.

Zeitraumen: 90 Minuten.

Keine Vorbereitung nötig.

## Der Stäfner Handel

In diesem Workshop lernen die Schülerinnen und Schüler die Hintergründe und Ereignisse rund um den Stäfner Handel kennen: ein Meilenstein in der Entwicklung vom alten zum modernen Kanton Zürich, wie er im 19. Jahrhundert entstanden ist.

Das Museum zur Farb besitzt eine einmalige Sammlung von Objekten und Dokumenten aus dieser Zeit, die in der Dauerausstellung unseres Hauses zu sehen sind. Im Workshop haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur Gelegenheit diese Gegenstände und die Personen, denen sie gehört haben, kennenzulernen. Sie erhalten Schlüsseltexte zu wichtigen Personen und Ereignissen, die sie szenisch darstellen können..

Altersstufe: 4. Klasse. Auf andere Altersstufen angepasste Varianten des Workshops auf Anfrage möglich. Zeitrahmen: 90 bis 100 Minuten.

Der Workshop ist sowohl für Klassen, die das Thema in der Schule bereits behandelt haben, als auch für solche ohne Vorwissen spannend. Wir bitten die Lehrpersonen aber um eine kurze vorgängige Mitteilung über den Wissenstand der Schülerinnen und Schüler.



## Farben und Färben

Das Haus zur Farb hat seinen Namen wegen des Handwerks, das einst in seinem Keller ausgeübt worden ist, erhalten. Seit dem 16. Jahrhundert wurden dort Stoffe, v.a. Tücher, gefärbt. Im 18. Jahrhundert hatte dort Färbermeister Johannes Pfenninger seine Werkstatt. Doch im Haus spielen auch sonst Farben eine wichtige Rolle: Es finden sich Malereien aus verschiedenen Jahrhunderten an den Wänden einiger Räume.

Die Schülerinnen und Schüler lernen im Workshop einige Grundlagen des Färberhandwerks und der Farbherstellung kennen, sie erkunden die Räume des Hauses und erforschen die Wandmalereien. Doch sie erhalten auch die Gelegenheit, selber zu Färberinnen und Färbern zu werden, indem sie einen Stoffbeutel mit Naturfarben bemalen dürfen. Natürlich kommen die Ergebnisse dann als Andenken mit nach Hause.

Altersstufe: 4. Klasse. Auf andere Altersstufen angepasste Varianten des Workshops auf Anfrage möglich.

Zeitraumen: 100 Minuten.

Keine Vorbereitung nötig.

